

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-001	1.6 Strategischer Rahmen	B	Das System basiert auf Open Source-Software	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	2	20	
AN-002	3.1 Hosting und Betriebsumgebung	A	Der Anbieter weist eine gemessene und nachgewiesene Verfügbarkeit von $\geq 99,5$ % pro Monat nach.	Anlage 5, Monitoring-Nachweis eines Bestandskunden (mind. 3 Monate) oder SLA-Dokument mit Verfügbarkeitsgarantie				
AN-003	3.1 Hosting und Betriebsumgebung	A	Das System bietet getrennte Test- und Produktivumgebung.	Anlage 5				
AN-004	3.1 Hosting und Betriebsumgebung	A	Das System bietet mind. 50 GB Gesamtspeicher. Der Anbieter beschreibt im Angebot, wie Speichererweiterungen technisch umgesetzt und bepreist werden. Zusätzlicher Speicherbedarf wird transparent und vorab vereinbart; unangekündigte Kapazitätsbeschränkungen oder automatische Kostensteigerungen sind ausgeschlossen.	Anlage 5				
AN-005	3.1 Hosting und Betriebsumgebung	A	Der Anbieter weist eine systemseitige durchschnittliche Antwortzeit von < 3 Sekunden bei Standardabfragen (einfache Suche, Kontaktaufwurf, Abspeichern einer Kontaktänderung) nach.	Anlage 5, ggf. Auszug aus Monitoring- oder Testwerkzeug				
AN-006	3.1 Hosting und Betriebsumgebung	B	Der Anbieter sichert eine laufende Überwachung der Systemverfügbarkeit und -performance zu, inkl. eines automatischen Alerting an den Anbieter bei Unterschreitung der vereinbarten Schwellenwerte.	Anlage 5	0: Kein Monitoring beschrieben 5: Monitoring vorhanden, aber kein automatisches Alerting oder nur rudimentär 10: Vollständiges Monitoring mit automatischem Alerting und klaren Eskalationswegen	1	10	
AN-007	3.1 Hosting und Betriebsumgebung	B	Der Anbieter übermittelt mindestens quartalsweise einen Verfügbarkeits- und Performance-Bericht an die IDOS-IT, in dem über die vereinbarten SLA-Kennzahlen (Verfügbarkeit, Antwortzeit) berichtet wird.	Anlage 5	0: Kein Bericht vorgesehen 5: Bericht vorgesehen, aber Inhalt unklar oder Frequenz nur auf Anfrage 10: Strukturierter Bericht mit definierten Inhalten, quartalsweise proaktiv an IDOS-IT	1	10	
AN-008	3.1 Hosting und Betriebsumgebung	B	Das System erlaubt eine Mandantenfähigkeit, also eine bereichsspezifisch konfigurierbare zentrale Datenbasis mit differenzierten Sichtbarkeitsregeln.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-009	3.2 Sicherheit	A	Das System bietet eine Transportverschlüsselung von TLS 1.3 für alle Verbindungen, einschließlich öffentlich erreichbarer Komponenten; HTTP wird serverseitig auf HTTPS umgeleitet.	Anlage 5, Technisches Datenblatt oder Architekturübersicht mit Angabe der eingesetzten Verschlüsselungsstandards				
AN-010	3.2 Sicherheit	A	Das System bietet eine Datenverschlüsselung für ruhende Daten und Backups von mind. AES-256.	Anlage 5, Technisches Datenblatt oder Architekturübersicht mit Angabe der eingesetzten Verschlüsselungsstandards				
AN-011	3.2 Sicherheit	A	Alle über das System hochgeladenen Dateien (z.B. Anmeldeformulare, Präferenz-Portal, Import-Schnittstellen) werden vor Speicherung automatisiert auf Schadsoftware geprüft. Infizierte oder nicht prüfbare Dateien werden automatisch abgewiesen; der Vorgang wird protokolliert.	Anlage 5				
AN-012	3.2 Sicherheit	B	Das System bietet ein Single Sign-On (SSO) via SAML oder OIDC (Anbindung an bestehende Identity-Infrastruktur, z.B. Microsoft Active Directory).	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-013	3.2 Sicherheit	A	Der Anbieter liefert ein Backup-Konzept mit festen, dokumentierten Regeln und ransomwaresicheren Backups. Mindestanforderung: tägliche automatisierte Backups (vollständige Wiederherstellung möglich) und mindestens wöchentliches Vollbackup; mindestens eine Kopie unveränderbar (immutable/offline). Speicherung verschlüsselt an einem vom Produktivsystem räumlich getrennten Standort innerhalb der EU. Aufbewahrung mindestens 30 Tage, Einhaltung auf Verlangen nachweisbar. Mindestens 1× jährlich dokumentierter Restore-Test mit Nachweis gegenüber IDOS-IT.	Anlage 5, Backup-Konzept (Bestandteil des Angebots)				
AN-014	3.2 Sicherheit	A	Der Anbieter bietet ein Recovery Point Objective von ≤ 24 h an, mit einem Recovery Time Objective von ≤ 8 h für Kernfunktionen.	Anlage 5; ggf. Testprotokoll				
AN-015	3.2 Sicherheit	A	Das System bietet Audit-Logs mit Protokollierung aller schreibenden Zugriffe (Änderungen, Exporte, Löschungen). Die Aufbewahrungsfrist beträgt ≥ 180 Tage. Der Zugriff erfolgt rollenbasiert.	Anlage 5, Screenshot der Audit-Log-Oberfläche				
AN-016	3.2 Sicherheit	B	Eine IP-Whitelist für bestimmte Zugänge und API-Endpunkte ist konfigurierbar.	Anlage 5, API-Dokumentation	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-017	3.3 Nutzer, Rollen und Lizenzen	A	Das System bietet eine Zugriffskontrolle/Role-Based Access Control (RBAC) mit granularem Rollen- und Rechtekonzept. Rollen sind auf Einzelnutzer und Nutzergruppen anwendbar. Die Mindestanforderungen an Rollen und Rechte ergeben sich aus der Rollentabelle in Kapitel 3.3.	Anlage 5 mit Screenshot				
AN-018	3.3 Nutzer, Rollen und Lizenzen	A	Das System unterstützt technisch die gleichzeitige Nutzung durch mindestens 25 Bearbeitende und 180 Lesende. Mehrere Lizenzmodelle sind möglich. Der Anbieter bepreist den beschriebenen Bedarf in der Preiskalkulation.	Anlage 5				
AN-019	3.3 Nutzer, Rollen und Lizenzen	B	Named-User-Lizenzen sind während der gesamten Vertragslaufzeit auf eine andere Person übertragbar; ein Lizenztausch ist ohne Mehrkosten und innerhalb von maximal 31 Tagen umsetzbar.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-020	3.4 Architektur	A	Alle öffentlich erreichbaren Komponenten (Anmeldeformulare, Self-Service-Portal, Newsletter-Archiv, u.a.) sind unter einer von IDOS kontrollierten Domain oder per CNAME-Mapping erreichbar	Anlage 5				
AN-021	3.4 Architektur	A	Alle Funktionen sind über einen standardkonformen Browser zugänglich. Unterstützt werden mindestens: Microsoft Edge (aktuelle Version) und Mozilla Firefox (aktuelle Version).	Anlage 5				
AN-022	3.4 Architektur	A	Das System bietet eine Benutzeroberfläche für externe Benutzer (öffentliche Bereiche) in Deutsch und Englisch.	Anlage 5				
AN-023	3.4 Architektur	A	Die Systemoberfläche ist vollständig auf Deutsch verfügbar.	Anlage 5				
AN-024	3.4 Architektur	B	Die Systemoberfläche ist zusätzlich vollständig oder teilweise auf Englisch verfügbar.	Anlage 5	0: Keine englische Systemoberfläche 5: Teilweise auf Englisch (z.B. nur bestimmte Module oder Kernfunktionen) 10: Systemoberfläche vollständig auf Englisch verfügbar	1	10	
AN-025	3.4 Architektur	B	Öffentlich Bereiche erfüllen WCAG 2.1 AA.	Anlage 5, ggf. automatisierter Scan-Bericht	0: Keine WCAG-Konformität 5: Teilweise konform, bekannte Lücken vorhanden 10: Vollständig WCAG 2.1 AA konform, belegt durch Scan-Bericht oder Selbsterklärung	1	10	

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-026	3.4 Architektur	B	Systemoberflächen erfüllen WCAG 2.1 AA.	Anlage 5, ggf. automatisierter Scan-Bericht	0: Keine WCAG-Konformität 5: Teilweise konform, bekannte Lücken vorhanden 10: Vollständig WCAG 2.1 AA konform, belegt durch Scan-Bericht oder Selbsterklärung	1	10	
AN-027	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	A	Der Anbieter legt mit dem Angebot ein konkretes Migrationskonzept auf Basis des mitgelieferten Sample-Exports vor. Inhalt: Feld-Mapping, Vorgehen, Verantwortlichkeiten, Umgang mit Zeichenkodierungsproblemen, Umgang mit ggf. zusammenzuführenden ergänzenden Datenquellen, Inhalte von Testmigrationen, Inhalt von Testmigrationsberichten und dem Abschlussbericht.	Anlage 5, Migrationskonzept				
AN-028	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	B	Das Migrationskonzept wird nach den Kriterien Vollständigkeit, Verständlichkeit und Robustheit des vorgestellten Vorgehens bewertet.	Anlage 5, Migrationskonzept	0: Konzept vorhanden, aber generisch — kein erkennbarer Bezug zum Sample-Export, wesentliche Punkte fehlen 5: Konzept nachvollziehbar, adressiert IDOS-spezifische Herausforderungen teilweise, aber mit erkennbaren Lücken 10: Vollständiges, projektspezifisches Konzept — alle Anforderungen adressiert, robust und nachvollziehbar begründet	5	50	x
AN-029	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	A	Der Anbieter konvertiert die Importdaten von Windows-1252 nach UTF-8 vor oder während der Migration und bestätigt dies im Migrationskonzept.	Migrationskonzept				
AN-030	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	A	Das Altsystem nutzt hierarchische Tag-Strukturen mit Eltern-Kind-Beziehungen (Trennzeichen: \). Der Anbieter beschreibt in seinem Migrationskonzept, wie diese Hierarchie im Zielsystem abgebildet oder transformiert wird.	Migrationskonzept				
AN-031	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	A	Der Anbieter kalkuliert mindestens zwei Testmigrationen ein. Die Abschlussmigration setzt voraus, dass alle kritischen Fehler behoben oder durch IDOS schriftlich akzeptiert wurden.	Migrationskonzept				
AN-032	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	A	In der Testmigration prüft der Anbieter auf Konvertierungsfehler und dokumentiert diese im Testmigrationsbericht.	Migrationskonzept				
AN-033	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	A	In der Testmigration prüft der Anbieter auf Vollständigkeit (Abgleich der Gesamtzahl migrierter Datensätze mit der Ausgangszahl im Altsystem), erklärt diese und dokumentiert alles im Testmigrationsbericht.	Migrationskonzept				
AN-034	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	A	Felder ohne Zielfeld im Zielsystem werden im Migrationskonzept benannt und das Vorgehen (Verwerfung, Sammelfeld, Kommentarfeld) vor der ersten Testmigration schriftlich durch IDOS freigegeben. In der Testmigration verifiziert der Anbieter die korrekte Umsetzung des abgestimmten Mappings.	Migrationskonzept				
AN-035	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	A	In der Testmigration prüft der Anbieter die Referenzintegrität aller Felder mit Verknüpfungen zu Kontaktdatenätzen. Fehler in der Referenzintegrität der Felder „Tags/Kategorien“ und „Opt-in/Opt-out“ gelten als kritisch. Fehler in allen übrigen Referenzfeldern gelten als unkritisch und werden im Testmigrationsbericht dokumentiert.	Migrationskonzept				

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-036	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	A	In der Testmigration prüft der Anbieter auf Feldwertvalidität (Prüfung aller technisch prüfbaren Felder auf Formatkonformität). Eine Liste aller invaliden Feldwerte mit Datensatz-ID, Feldname und Ist-Wert fließt in den Testmigrationsbericht ein.	Migrationskonzept				
AN-037	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	A	Der Anbieter erstellt nach jeder Testmigration einen Testmigrationsbericht, in dem eine vollständige Liste aller Datensätze mit Validierungsfehlern (Datensatz-ID, Feldname, Fehlertyp, Ist-Wert), getrennt nach drei Kategorien, dokumentiert ist: kritische Fehler (Behebung durch Anbieter vor Abschlussmigration), unkritische Abweichungen (Nachkorrektur durch IDOS; betroffene Datensätze werden im Zielsystem mit einem konfigurierbaren Qualitäts-Tag markiert und sind darüber filterbar) sowie nicht bereinigbare Datensätze (Korrektur durch Constituent notwendig; betroffene Datensätze werden im Zielsystem mit einem konfigurierbaren Qualitäts-Tag markiert und sind darüber filterbar). Kritische Fehler, die durch den Anbieter nicht behebbar sind (z.B. nicht rekonstruierbare Zuordnungen), werden im Testmigrationsbericht gesondert ausgewiesen und mit einer Beschreibung der Ursache versehen. IDOS entscheidet nach Rücksprache mit dem Anbieter über das weitere Vorgehen (Korrektur im Altsystem vor Abschlussmigration, ersatzloses Verwerfen des Datensatzes oder abweichende Regelung). Die Abschlussmigration erfolgt erst nach schriftlicher IDOS-Freigabe, die auch diese Fälle einschließt.	Migrationskonzept				
AN-038	4.1 Ausgangslage und Datenbasis	A	Der Anbieter fasst einen abschließenden Migrationsbericht. Dieser enthält mind. die Ergebnisse aller Testmigrationen, die finale Vollständigkeitsprüfung und die Liste unkritischer Fehler zur Nachkorrektur durch IDOS.	Migrationskonzept				
AN-039	4.2 Schnittstellen und Systemintegration	A	Der Anbieter bietet im angebotenen System eine standardisierte, bidirektionale REST-API an. Diese ist vollständig dokumentiert für Import/Export aller im System genutzten Objekttypen (mindestens: Kontakte, Organisationen, Mailing-Listen/Verteiler, Mailings, Veranstaltungen, Teilnehmerdaten, Tags, Opt-in/Opt-out-Protokolle)	Anlage 5				
AN-040	4.2 Schnittstellen und Systemintegration	B	Der Anbieter bietet im angebotenen System eine Schnittstelle für die vom Auftraggeber gepflegten Typo3-Webseite in Form einer Formular- und Event-Integration an: Anmeldeformulare auf IDOS-Website senden Daten an CRM (Typo3 → CRM)	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	2	20	
AN-041	4.3 Import, Export und Datenportabilität	A	Das System ermöglicht den Import von Kontaktdaten im CSV- und XLS-Format mit Fehlerprotokoll.	Anlage 5				
AN-042	4.3 Import, Export und Datenportabilität	B	Der Import verfügt über einen interaktiven Mapping-Assistenten, der das Feld-Mapping ohne technische Kenntnisse konfigurierbar macht.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-043	4.3 Import, Export und Datenportabilität	A	Das System ermöglicht einen vollständigen, strukturierten Datenexport aller Objekttypen (Kontakte, Organisationen, Mailings, Veranstaltungen, Teilnehmerdaten, Tags, Opt-in/Opt-out-Protokolle) in CSV und JSON – ohne Anbieter-Unterstützung und jederzeit selbstständig durch IDOS durchführbar.	Anlage 5				

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-044	4.3 Import, Export und Datenportabilität	A	Exporte sind manuell über REST oder SFTP abrufbar.	Anlage 5, API-Dokumentation				
AN-045	4.3 Import, Export und Datenportabilität	B	Exporte können automatisiert und zeitlich planbar ausgelöst werden über REST-API oder SFTP	Anlage 5, API-Dokumentation	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-046	4.3 Import, Export und Datenportabilität	A	Ein vollständiger Testexport aller Objekttypen ist Teil der Abnahme	Anlage 5				
AN-047	5. Funktionale Anforderungen (allgemein)	A	Alle öffentlichen Bereiche entsprechen dem Corporate Design des IDOS.	Anlage 5				
AN-048	5. Funktionale Anforderungen (allgemein)	A	Das System unterstützt den Gedanken eines „Präferenz-Portals“. Mindestanforderung: Das System stellt für jeden Kontakt auf Anforderung einen personalisierten, tokenbasierten Zugangslink bereit, über den der Kontakt seine gespeicherten Daten einsehen kann (Mindestfunktion). Weitergehende Funktionen sind in 5.1–5.3 beschrieben.	Anlage 5				
AN-049	5. Funktionale Anforderungen (allgemein)	A	Das System unterstützt Unicode (UTF-8) in allen Systemkomponenten (UI, E-Mail-Versand, Exporte, öffentliche Seiten). Dies umfasst die Speicherung, Verarbeitung und Darstellung von nicht-lateinischen Schriften, diakritischen Zeichen und Sonderzeichen in Namen, Institutionen und Adressen.	Anlage 5				
AN-050	5. Funktionale Anforderungen (allgemein)	A	Das System führt je Datensatz eine nachvollziehbare Änderungshistorie. Diese dokumentiert mindestens: Zeitstempel, geändertes Feld, Vorher- und Nachher-Wert sowie die ausführende Person. Der Zugriff auf die Änderungshistorie ist rollenbasiert konfigurierbar.	Anlage 5				
AN-051	5.1 Kontaktdatenverwaltung	B	E-Mail-Adressen werden automatisch nach konfigurierbaren Mustern (z.B. vorname.nachname@institution.de) generiert. Regelbasierte, sprachspezifisch konfigurierbare Normalisierung von Sonderzeichen gemäß RFC 5321 (z.B. ø→o) ist gewährleistet, Normalisierungsregeln sind dokumentiert.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-052	5.1 Kontaktdatenverwaltung	A	Adressfelder unterstützen die Eingabe internationaler Adressen in Unicode (UTF-8); Land wird aus einer kontrollierten Auswahlliste (ISO 3166-1) gewählt.	Anlage 5				
AN-053	5.1 Kontaktdatenverwaltung	B	Akademische Titel und Anredeformen sind als konfigurierbare Felder mit vordefinierten Werten und Freitextoption umsetzbar.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-054	5.1 Kontaktdatenverwaltung	A	Das System prüft bei der Eingabe eines neuen Kontakts in Echtzeit auf Dubletten anhand der E-Mail-Adresse.	Anlage 5				
AN-055	5.1 Kontaktdatenverwaltung	B	Die Dublettenprüfung umfasst zusätzlich Name und Institution; Fuzzy Matching wird unterstützt (z.B. Erkennung von Namensabkürzungen oder alternativen Schreibweisen).	Anlage 5	0: Keine erweiterte Prüfung 5: Name/Institution werden geprüft, aber kein Fuzzy Matching 10: Vollständige Prüfung inkl. Fuzzy Matching mit konfigurierbarer Toleranzschwelle	1	10	

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-056	5.1 Kontaktdatenverwaltung	A	Das System bietet eine Volltextsuche über alle Kontaktfelder sowie eine Filterung nach Tags/Kategorien und Land.	Anlage 5				
AN-057	5.1 Kontaktdatenverwaltung	B	Die Suche unterstützt kombinierte UND/ODER-Verknüpfung mehrerer Tags.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-058	5.1 Kontaktdatenverwaltung	B	Filterergebnisse sind als wiederverwendbare Suchabfragen speicherbar.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-059	5.1 Kontaktdatenverwaltung	B	Filterung ist nach Ort unterhalb der Länderebene möglich.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-060	5.1 Kontaktdatenverwaltung	B	Filterung ist nach Umkreissuche möglich.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-061	5.1 Kontaktdatenverwaltung	A	Die Gesamtzahl der im System angelegten Tags oder funktional gleichwertigen Klassifizierungen ist nicht begrenzt.	Anlage 5				
AN-062	5.1 Kontaktdatenverwaltung	A	Kontakten können beliebig viele Tags oder funktional gleichwertige Klassifizierungen zugewiesen werden.	Anlage 5				
AN-063	5.1 Kontaktdatenverwaltung	A	Kontaktdatensätze sind über Tag-Kombinationen selektierbar. Selektionsergebnisse sind als wiederverwendbare Segmente speicherbar und stehen modulübergreifend – insbesondere für den Mailingversand und das Veranstaltungsmanagement – zur Verfügung.	Anlage 5				
AN-064	5.1 Kontaktdatenverwaltung	B	Das System unterstützt eine regelbasierte, automatisierte Generierung protokollarisch korrekter Anreden für Funktionsträger in Politik, Diplomatie und Wissenschaft. Dies umfasst: konfigurierbare Anredevorlagen je Funktion, Gremium und Kommunikationskontext (z.B. formelles Schreiben vs. E-Mail); Unterstützung mehrteiliger Titel, Nachtitel (z.B. MdB, MdEP, Staatssekretär) sowie Adelstitel. Die Anbindung an externe politische Adressdatenbanken (z.B. Munzinger, Kürschner) ist möglich.	Anlage 5	0: Nicht vorhanden 5: Regelbasiert, aber nur für Standardfälle (z.B. nur Deutsch, keine Funktionsträger) 10: Vollständig regelbasiert, international einsetzbar, inkl. Funktionsträger und Sonderfälle	1	10	
AN-065	5.1 Kontaktdatenverwaltung	B	Das System ermöglicht sowohl die Verwaltung kontrollierter Vokabulare durch Admins als auch die Anlage operativer Klassifizierungen (z.B. veranstaltungs- oder mailingbezogen) durch Redakteure.	Anlage 5	0: Keine kontrollierten Vokabulare vorhanden. 5: Kontrollierte Vokabulare teilweise vorhanden – entweder Admin-Verwaltung oder Redakteur-Klassifizierung, nicht beides 10: Kontrollierbare Vokabulare vorhanden in beiden Ebenen und klar getrennt konfigurierbar	1	10	
AN-066	5.1 Kontaktdatenverwaltung	B	Über den tokenbasierten Zugangslink können Kontakte ihre gespeicherten Daten nicht nur einsehen, sondern selbstständig korrigieren sowie eigene Interessens-Tags aus einem kontrollierten Vokabular (z.B. Themen, Regionen, Veranstaltungsformate) auswählen und ändern.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-067	5.1 Kontaktdatenverwaltung	B	Kontakte können über ein öffentlich zugängliches Formular selbstständig einen neuen tokenbasierten Zugangslink anfordern (Magic Link per E-Mail), ohne Passwort oder Account.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-068	5.1 Kontaktdatenverwaltung	A	Das System unterstützt konfigurierbare, regelbasierte Löschfristen für Kontaktdatensätze, differenziert nach Kontaktkategorien. Eine automatische Löschung ohne manuelle Bestätigung findet nicht statt. Das System ermöglicht eine dokumentierte Löschung oder manuelle Verlängerung mit Begründung.	Anlage 5				
AN-069	5.2 Mailing und Newsletter	A	Das System bietet einen browserbasierten WYSIWYG-Editor zur Gestaltung von Newslettern und Mailings. Redakteure können Templates ohne HTML-Kenntnisse selbstständig erstellen, bearbeiten und verwalten. Eine Vorschaufunktion vor dem Versand ist vorhanden.	Anlage 5				
AN-070	5.2 Mailing und Newsletter	B	Zusätzlich zum WYSIWYG-Editor steht ein HTML-Editor zur Verfügung, der die Bearbeitung im HTML-Format ermöglicht.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-071	5.2 Mailing und Newsletter	A	Das Newslettersystem unterstützt ein Double-Opt-in-Verfahren mit revisionssicherer Protokollierung (Zeitstempel, IP-Adresse, Zweck/Inhalt der Einwilligung). Der Opt-out ist ohne Login in maximal zwei Klicks möglich und wird ebenfalls mit Zeitstempel protokolliert.	Anlage 5, Prozessdarstellung der DOI-Protokollierung				
AN-072	5.2 Mailing und Newsletter	A	Das Newslettersystem stellt eine eigenständige Newsletter-Anmeldeseite bereit (Pflichtfeld: E-Mail-Adresse; Optionalfelder: Name, Sprache). Die Seite ist unter IDOS-Domain oder per CNAME erreichbar und durch Redakteure ohne HTML-Kenntnisse konfigurierbar.	Anlage 5				
AN-073	5.2 Mailing und Newsletter	B	Im Anschluss an den Double-Opt-in-Prozess wird auf einen stabilen Link zum Präferenz-Portal hingewiesen, über den Newsletter-Abonnenten Interessens-Tags wählen, Newsletter-Präferenzen verwalten und eigene Kontaktdaten korrigieren können.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	2	20	
AN-074	5.2 Mailing und Newsletter	B	Der tokenbasierte Zugangslink ist zeitlich begrenzt gültig und erneuerbar. Über ihn kann der Kontakt gespeicherte Daten einsehen und einem Newsletter-Opt-in zustimmen.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-075	5.2 Mailing und Newsletter	A	Kontaktsegmente aus der CRM-Datenbank stehen für den Mailing- und Newsletterversand ohne manuellen Export/Import-Zwischenschritt zur Verfügung. Die technische Umsetzung (natives Modul, API-Synchronisation oder vergleichbar) ist vom Anbieter zu beschreiben.	Anlage 5				
AN-076	5.2 Mailing und Newsletter	A	Der Versand von Newslettern und Mailings erfolgt über eine SPF/DKIM/DMARC-konforme Infrastruktur. DNS- und Bounce-Konfiguration liegen in der Verantwortung des Anbieters.	Anlage 5, Technischer Nachweis der DNS-Konfiguration (Screenshot MX-Toolbox o.ä.)				
AN-077	5.2 Mailing und Newsletter	A	Das System unterscheidet Hard Bounces und Soft Bounces. Hard-Bounce-Adressen werden automatisch als unzustellbar markiert und vom weiteren Versand ausgeschlossen. Der Kontaktdatensatz bleibt erhalten. Bounce-Schwellenwerte für automatische Versandpausen sind vom Anbieter transparent ausgewiesen und durch IDOS konfigurierbar.	Anlage 5				
AN-078	5.2 Mailing und Newsletter	A	Das Newslettersystem erfasst und dokumentiert Tracking-Daten (Öffnungen, Klicks, Inaktivität) je Aussendung ausschließlich für Empfänger, die hierzu separat und granular eingewilligt haben. Die Einwilligung ist von der Newsletter-Anmeldung getrennt abfragbar, standardmäßig nicht vorausgewählt und jederzeit widerrufbar.	Anlage 5				
AN-079	5.2 Mailing und Newsletter	B	Das System stellt eine dedizierte Versand-IP mit gestuftem Reputation-Warm-Up bereit.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-080	5.2 Mailing und Newsletter	B	Das Newslettersystem unterstützt A/B-Testing für Betreff- und Inhaltstests.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-081	5.2 Mailing und Newsletter	B	Das Newslettersystem stellt ein öffentlich zugängliches Archiv vergangener Newsletter-Ausgaben bereit. Mindestens die letzten zwei Ausgaben sind mit stabiler, dauerhafter URL abrufbar. Die Archivseite ist unter IDOS-Domain oder per CNAME erreichbar. Personalisierte Inhalte und Tracking-Parameter werden in archivierten Versionen entfernt.	Anlage 5	0: Kein Archiv 5: Archiv vorhanden, aber ohne stabile/dauerhafte URL oder nur intern zugänglich 10: Öffentlich zugängliches Archiv mit stabiler URL, durchsuchbar	1	10	
AN-082	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das System unterstützt unterschiedliche Veranstaltungstypen. Je Veranstaltungstyp sind Felder, Anmeldeworkflows und Kommunikationsvorlagen unabhängig konfigurierbar. Neue Typen können ohne Programmieraufwand ergänzt werden.	Anlage 5	0: Keine unterschiedliche Veranstaltungstypen 5: Je Veranstaltungstyp sind Felder, Anmeldeworkflows und Kommunikationsvorlagen unabhängig konfigurierbar. 10: Neue Typen können ohne Programmieraufwand ergänzt werden	2	20	
AN-083	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Teilnehmenden können pro Veranstaltung manuell Rollen zugewiesen werden (z.B. Teilnehmende, Referenten, Panelisten). Datenfelder und Kommunikation sind gruppenspezifisch konfigurierbar.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-084	5.3 Veranstaltungsmanagement	A	Veranstaltungen, Anmeldeformulare, Bestätigungen und Erinnerungen sind vollständig zweisprachig (DE und EN) bereitstellbar. Die technische Umsetzung der Zweisprachigkeit (z.B. sprachspezifische Versionen, Sprachwahl durch Kontakt, zweisprachige Darstellung in einer Ansicht) ist vom Anbieter zu beschreiben.	Anlage 5				
AN-085	5.3 Veranstaltungsmanagement	A	Das System bietet konfigurierbare Anmeldeformulare mit veranstaltungsspezifischen Pflicht- und Optionalfeldern. Feldsets sind je Veranstaltungstyp unterschiedlich konfigurierbar und durch Redakteure ohne HTML-Kenntnisse erstellbar und anpassbar.	Anlage 5				
AN-086	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das Anmeldeformular unterstützt bedingte Feldlogik: Felder werden abhängig von vorherigen Auswahlen dynamisch ein- und ausgeblendet (Conditional Logic).	Anlage 5	0: Keine bedingte Feldlogik 5: Einfache Bedingungen (z.B. ein Feld zeigt/versteckt ein weiteres) 10: Komplexe, verschachtelte Bedingungslogik konfigurierbar	1	10	
AN-087	5.3 Veranstaltungsmanagement	A	Das Anmeldeformular enthält ein konfigurierbares Textfeld für Datenschutzhinweise, das als Pflichtfeld konfigurierbar ist.	Anlage 5				
AN-088	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Drittanmeldung: Berechtigte Nutzende können Kontakte manuell zur Veranstaltung anmelden (z.B. durch eine Assistenz). Die Bestätigungskommunikation geht an die angemeldete Person, nicht an die Anmeldende.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-089	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das System unterstützt ein zweistufiges Anmeldeverfahren: einem vorgelagerten Bewerbungsprozess (z.B. Abstract, Kurzbewerbung) folgt nach einer Selektion durch IDOS die eigentliche Anmeldung.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-090	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das System unterstützt konfigurierbare Teilnahmelimits, automatische Wartelisten und ein konfigurierbares Nachrückverfahren.	Anlage 5	0: Keine dieser Funktionen 5: Teilnahmelimit vorhanden, aber keine automatische Warteliste oder kein Nachrückverfahren 10: Alle drei Funktionen vorhanden und automatisiert	1	10	

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-091	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das System unterstützt komplexe Veranstaltungsstrukturen: mehrtägige Veranstaltungen, parallele Tracks und Sub-Sessions mit eigenen Teilnehmendenlimits und Einzelanmeldungen.	Anlage 5	0: Nur einfache Einzelveranstaltungen 5: Mehrtägige Veranstaltungen möglich mit Anmeldung für unterschiedliche Tage, aber keine parallelen Tracks oder Sub-Sessions 10: Vollständige Unterstützung mehrtägiger Veranstaltungen mit Anmeldung für unterschiedliche Tage, parallelen Tracks und Sub-Sessions	2	20	
AN-092	5.3 Veranstaltungsmanagement	A	Das System versendet automatisch eine Anmeldebestätigung. Erinnerungen und abschließende Informationsmails werden automatisch versandt; eine manuelle Auslösoption ist vorhanden. Alle Kommunikation ist zweisprachig (DE und EN) konfigurierbar.	Anlage 5				
AN-093	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Die Anmeldebestätigung enthält eine Kalendereinladung als ICS-Datei.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-094	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Teilnehmende können über den tokenbasierten Zugangslink ihre Anmeldedaten einsehen, korrigieren, Dokumente hochladen und sich innerhalb einer konfigurierbaren Frist abmelden.	Anlage 5	0: Nicht vorhanden 5: Einsehen möglich, aber keine Korrektur oder Abmeldung 10: Einsehen, korrigieren und abmelden vollständig über tokenbasierten Link möglich	1	10	
AN-095	5.3 Veranstaltungsmanagement	A	Berechtigte Nutzende können Teilnehmende manuell zur Veranstaltung hinzufügen.	Anlage 5				
AN-096	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das System unterstützt einen Genehmigungsworkflow für Veranstaltungen mit Teilnahmebeschränkungen (z.B. „invitation only“): Anmeldungen werden erst nach manueller Freigabe durch IDOS bestätigt.	Anlage 5	0: Kein Genehmigungsworkflow vorhanden 5: Genehmigungsworkflow vorhanden, aber Anmeldungen werden nicht erst nach manueller Freigabe bestätigt 10: Vollständiger Workflow – Anmeldungen werden erst nach manueller Freigabe durch IDOS bestätigt	1	10	
AN-097	5.3 Veranstaltungsmanagement	A	Das Anmeldeformular und das Präferenz-Portal ermöglichen Datei-Uploads durch Teilnehmende (z.B. Abstracts, CVs, Consent-Formulare, Logos, Fotos). Dateigröße und -formate sind konfigurierbar (mind. .docx, .txt, .pdf, .jpg, .png). Der Speicherort ist DSGVO-konform und vom Anbieter zu spezifizieren. Die Malware-Prüfung erfolgt gemäß Anforderung in Kapitel 3.2.	Anlage 5				
AN-098	5.3 Veranstaltungsmanagement	A	Im Veranstaltungsmodul erfasste Kontaktdaten werden automatisch in die zentrale Kontaktdatenbank übernommen. Die Konfliktlösung bei bestehenden Datensätzen ist konfigurierbar.	Anlage 5				
AN-099	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Teilnehmende ohne Newsletter-Opt-in erhalten nach der Veranstaltung automatisch eine Einladung zur Newsletter-Anmeldung.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-100	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das System versendet nach der Veranstaltung automatisch oder auf manuelle Auslösung ein Feedback-Formular. Antworten sind im System abrufbar und mindestens als CSV exportierbar.	Anlage 5	0: Nicht vorhanden 5: Feedback-Formular vorhanden, aber nur manuell auslösbar und ohne Auswertungsfunktion 10: Automatisch oder manuell auslösbar, mit integrierter Auswertung im System	1	10	
AN-101	5.3 Veranstaltungsmanagement	A	Das System ermöglicht den Export einer druckfertigen Teilnehmendenliste mit anpassbarem Template (inkl. mehrere Logos). Eine Unterschriftenspalte ist konfigurierbar.	Anlage 5				

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-102	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das System ermöglicht die Generierung eines teilbaren zeitlich begrenzten und widerrufbar Links, der berechtigten Personen ohne System-Login jederzeit den aktuellen Teilnehmendenstand einer Veranstaltung anzeigt (Anzahl Teilnehmende, Rolle).	Anlage 5	0: Kein solcher Link existiert 5: Link existiert, zeigt aber einen statischen/gecachten Stand (z.B. tagesaktuell oder manuell aktualisiert) 10: Link liefert den Echtzeit-Stand zum jeweiligen Abrufzeitpunkt	1	10	
AN-103	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das System unterstützt einen QR-Code-basierten Check-in. Das Verfahren ist vom Anbieter zu beschreiben.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-104	5.3 Veranstaltungsmanagement	A	Das System ermöglicht den Export von Teilnehmendendaten in einem für die Badge- und Namensschilderstellung geeigneten Format (mindestens CSV oder .docx), das mit gängigen Seriendruck-Vorlagen kompatibel ist. Bietet das System darüber hinaus eine native Template-Funktion für Badges oder Namensschilder, müssen diese Templates die Einbindung mehrerer Logos (z.B. Veranstalter- und Partnerlogos) unterstützen.	Anlage 5				
AN-105	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das System generiert druckfertige Badges und Namensschilder direkt aus den Anmeldedaten. Templates sind anpassbar (inkl. mehrere Logos); Ausgabe druckfertig.	Anlage 5	0: Nicht vorhanden 5: Badges generierbar, aber ohne anpassbare Templates oder ohne Logo-Integration 10: Druckfertige Badges mit anpassbaren Templates inkl. Logo, direkt aus Anmeldedaten	2	20	
AN-106	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das System generiert Tischkarten für Panelisten und Referenten aus den Anmeldedaten. Templates sind anpassbar (inkl. mehrere Logos); Ausgabe druckfertig.	Anlage 5	0: Nicht vorhanden 5: Tischkarten generierbar, aber ohne anpassbare Templates oder ohne Logo-Integration 10: Druckfertige Tischkarten mit anpassbaren Templates inkl. Logo, direkt aus Anmeldedaten	1	10	
AN-107	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Das System generiert Teilnahmebestätigungen automatisch oder auf manuelle Auslösung. Templates sind anpassbar (inkl. mehrere Logos); Ausgabe als PDF oder in einem offenen, für die Weiterbearbeitung geeigneten Format (z.B. .docx, .odt).	Anlage 5	0: Nicht vorhanden 5: Bestätigungen generierbar, aber ohne anpassbare Templates 10: Automatisch oder manuell auslösbar, mit anpassbaren Templates	1	10	
AN-108	5.3 Veranstaltungsmanagement	A	Das System stellt aktuelle Veranstaltungsdaten über einen strukturierten, maschinenlesbaren Datenfeed im JSON-Format bereit.	Anlage 5				
AN-109	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Der Datenfeed ist unter IDOS-Domain oder per CNAME erreichbar.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-110	5.3 Veranstaltungsmanagement	B	Der Datenfeed ermöglicht die Einbindung in die Typo3-Website per Widget oder Extension. Änderungen im CRM werden automatisch auf der Website sichtbar, ohne Eingriff der Webredaktion.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-111	5.4 Personalisierte Dokumente und Druckausgaben	A	Das System ermöglicht den Export von Kontaktdaten in einem offenen, für die Weiterbearbeitung sowie den Seriendruck geeigneten Format (mindestens CSV; z.B. auch .docx, .odt) – etwa für Serienbriefe oder Adressetiketten. IDOS-eigene Vorlagen bleiben in der jeweils eingesetzten Office-Software (z.B. Microsoft Word, LibreOffice Writer) verwaltbar	Anlage 5				

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-112	5.4 Personalisierte Dokumente und Druckausgaben	B	Das System ermöglicht die Erstellung personalisierter Dokumente mit Platzhaltern (z.B. Name, Institution, Anrede) auf Basis von IDOS-eigenen Templates (inkl. Logos); Ausgabe als PDF oder in einem offenen, für die Weiterbearbeitung geeigneten Format (z.B. .docx, .odt).	Anlage 5	0: Nicht vorhanden 5: Personalisierte Dokumente möglich, aber nur in einem Format (PDF oder .docx, nicht beide) oder ohne anpassbare Templates 10: Beide Ausgabeformate möglich, Templates frei anpassbar	2	20	
AN-113	5.4 Personalisierte Dokumente und Druckausgaben	B	Druckfertige Adressetiketten können direkt aus dem System ausgegeben werden, ohne externen Zwischenschritt, mit anpassbarem Layout.	Anlage 5	0/10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-114	5.5 Reporting und Auswertungen	B	Das System bietet ein CRM-Dashboard mit mindestens folgenden vordefinierten Kennzahlen: Gesamtzahl Kontakte, Bestandsentwicklung über Zeit, Opt-in/Opt-out-Entwicklung, Dublettenquote, Vollständigkeitsgrad der Kontaktdatensätze.	Anlage 5	0: Kein Dashboard 5: Dashboard vorhanden, aber nicht alle geforderten Kennzahlen abgedeckt 10: Alle geforderten Kennzahlen vorhanden und übersichtlich dargestellt	1	10	
AN-115	5.5 Reporting und Auswertungen	B	Das CRM-Dashboard ist durch Admins konfigurierbar (Auswahl und Anordnung der angezeigten Kennzahlen).	Anlage 5	0/10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-116	5.5 Reporting und Auswertungen	B	Das System bietet Kontakt-Auswertungen nach Kontaktyp, Tag, Region und Sprache.	Anlage 5	0: Keine Auswertungen 5: Auswertungen nach einigen, aber nicht allen vier Dimensionen (Typ, Tag, Region, Sprache) 10: Auswertungen nach allen vier Dimensionen möglich	1	10	
AN-117	5.5 Reporting und Auswertungen	A	Das System bietet anonymisierte Newsletter- und Mailing-Auswertungen je Aussendung: Öffnungsraten, Klickraten und Bounces.	Anlage 5				
AN-118	5.5 Reporting und Auswertungen	B	Das System bietet aggregierte Newsletter- und Mailingauswertungen über mehrere Aussendungen mit Zeitreihenvergleichen. Abmeldungen sind je Aussendung nachvollziehbar dokumentiert.	Anlage 5	0: Keine aggregierten Auswertungen 5: Aggregierte Auswertungen vorhanden, aber kein Zeitreihenvergleich 10: Aggregierte Auswertungen mit Zeitreihenvergleich über mehrere Aussendungen	1	10	
AN-119	5.5 Reporting und Auswertungen	B	Das System bietet Veranstaltungs-Auswertungen: Teilnahmequoten, No-Show-Raten, Wartelisten-Auslastung und Feedback-Auswertungen pro Veranstaltung und aggregiert.	Anlage 5	0: Keine Veranstaltungsauswertungen 5: Grundlegende Auswertungen (z.B. Teilnahmequote), aber ohne No-Show-Raten oder Wartelisten-Auswertung 10: Vollständige Auswertungen inkl. Teilnahmequoten, No-Show-Raten und Wartelisten	1	10	
AN-120	5.5 Reporting und Auswertungen	B	Das System bietet Segmentierungs-Auswertungen: Größe und Zusammensetzung tag-basierter Segmente; Überschneidungen zwischen Segmenten.	Anlage 5	0/10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-121	5.5 Reporting und Auswertungen	B	Alle Reports sind als CSV und PDF exportierbar.	Anlage 5	0: Kein Export möglich 5: Export in einem der beiden Formate (CSV oder PDF) 10: Export in beiden Formaten möglich	1	10	
AN-122	5.5 Reporting und Auswertungen	B	Reports/Auswertungen sind als wiederverwendbare Vorlagen speicherbar und erneut ausführbar.	Anlage 5	0/10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-123	5.5 Reporting und Auswertungen	B	Der Zugriff auf Reports ist rollenbasiert konfigurierbar.	Anlage 5	0/10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-124	5.5 Reporting und Auswertungen	A	Das System bietet eine Auswertungsoberfläche für die Audit-Logs; aggregiert nach Rolle und Zeitraum; Zugriff durch IT-Admin.	Anlage 5				

Nr.	Abschnitt	Kriterien-Typ	Beschreibung	Nachweisform	Bewertung (bei B-Krit)	Gewichtung (bei B-Krit)	max. Punktzahl:	Entscheidungskriterium (x)
AN-125	6.1 Projektmanagement	A	Der Anbieter stellt eine qualifizierte Projektleitung für die Einführungsphase und benennt feste Ansprechpartner für Technik, Organisation und Kommunikation.	Anlage 5				
AN-126	6.1 Projektmanagement	A	Der Anbieter legt zu Projektbeginn einen detaillierten Projektplan vor: Meilensteine, Ergebnistypen, Verantwortlichkeiten, Risiken und Ressourcenplanung.	Anlage 5				
AN-127	6.1 Projektmanagement	A	Der Anbieter führt in der Einführungsphase regelmäßige (mind. zweiwöchigen) Status- und Review-Meetings mit Protokollen durch und übermittelt mindestens monatlich einen Fortschrittsbericht an die IDOS-Projektleitung.	Anlage 5				
AN-128	6.1 Projektmanagement	B	Der Anbieter stellt eine gemeinsame Kommunikations- und Dokumentationsplattform bereit, auf der alle relevanten Projektergebnisse zentral abgelegt werden.	Anlage 5	0: Keine Plattform angeboten 5: Plattform angeboten, aber nur für Dokumentation oder nur für Kommunikation, nicht beides 10: Vollständige Plattform für Kommunikation und Dokumentation, für IDOS ohne zusätzliche Lizenzkosten nutzbar	1	10	
AN-129	6.2 Schulung	A	Der Anbieter führt eine Schulung für die IDOS-IT durch (ca. 5 Personen, Sprache: Deutsch, Präsenz oder Online). Inhalte: Nutzerverwaltung, Rollenvergabe, SSO-Anbindung, Systemkonfiguration (Domain, SMTP), Backup- und Monitoring-Oberfläche, Audit-Log-Zugriff, Datenschutzkonfiguration.	Anlage 5				
AN-130	6.2 Schulung	A	Der Anbieter führt eine Schulung für CRM-Admins und Redakteure durch (ca. 25 Personen, Sprache: Deutsch, Präsenz oder Online). Inhalte: alle funktionalen Module (Kontaktverwaltung, Mailing, Veranstaltungsmanagement), Tag- und Vokabularverwaltung, Template-Erstellung, Segmentierungslogik, Datenpflege (Dubletten, Löschfristen, Datenqualität), Rechteverwaltung für CRM-Admins. IT-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.	Anlage 5				
AN-131	6.2 Schulung	A	Der Anbieter stellt Schulungsunterlagen in deutscher Sprache bereit (digital): Handbuch und FAQ.	Anlage 5				
AN-132	6.2 Schulung	B	Schulungsunterlagen sind zusätzlich in englischer Sprache verfügbar.	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-133	6.2 Schulung	B	Der Anbieter stellt ergänzende Lernmaterialien bereit (z.B. Videos, eLearning-Module).	Anlage 5	0 / 10 (binär: ja=10, nein=0)	1	10	
AN-134	6.3 Softwarenahe Dienstleistungen	A	Der Anbieter führt regelmäßige Wartung durch: Kritische Sicherheits-Patches (CVSS Score ≥ 7) werden innerhalb von 72 Stunden eingespielt; nicht-kritische Patches innerhalb von 30 Tagen. Release-Updates werden mit IDOS vorab kommuniziert und abgestimmt.	Anlage 5				
AN-135	6.3 Softwarenahe Dienstleistungen	A	Der Anbieter stellt spätestens ab dem 7. Monat nach Produktivstart ein jährliches Kundensupport-Kontingent bereit. Im Angebot ist ein Referenzkontingent von 60 Stunden zu bepreisen. Support umfasst Fehleranalyse, Anwenderfragen und Konfigurationshilfe.	Anlage 5				
AN-136	6.3 Softwarenahe Dienstleistungen	A	Der Anbieter stellt ein jährliches Customizing-Kontingent bereit. Im Angebot ist ein Referenzkontingent von 20 Stunden zu bepreisen. Customizing umfasst systemseitige Anpassungen, Konfigurationsänderungen und Erweiterungen auf Anfrage von IDOS.	Anlage 5				
AN-137	6.3 Softwarenahe Dienstleistungen	A	Der Anbieter bietet Support in deutscher Sprache an (z.B. Telefon, E-Mail oder Ticket-System).	Anlage 5				

[illegible]